

Dritter Mitteldeutscher Wirtschaftstag in Erfurt

Am 9. Mai begann 12 Uhr mittags im Klammerschmiedten Festsaal des Erfurter Rathhauses die Jahresversammlung des Wirtschaftsverbandes Mitteldeutschland E. V. unter Vorsitz des Generaldirektors Dr. h. c. Hoffmann-Halle, nachdem am Vormittage die vertraulichen Beratungen der Sonderausschüsse des Verbandes stattgefunden hatten.

Oberbürgermeister Dr. Mann hieß die Versammlung herzlich willkommen, indem er darauf hinwies, daß die Stadt Erfurt durch den Empfang in dem sonst nicht für öffentliche Versammlungen dieser Art bereitgestellten Festsaal des Rathhauses zum Ausdruck bringen wolle, welche Bedeutung sie dem Wirtschaftsverbande beimesse. Erfurt, das Jahrhundert hindurch immer das Wirtschaftszentrum Thüringens gewesen sei, erhoffe von dem Verbands, daß er in verständnisvoller Weise, die auch durch Anberaumung der Jahresversammlung nach Erfurt erneut bewiesen sei, dazu beitragen werde, daß der Stadt Erfurt diese Stellung auch weiterhin erhalten bliebe.

Generaldirektor Hoffmann dankte für den gastlichen Empfang, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, insbesondere die Vertreter der Reichs- und Landes-Ministerien und Behörden, die Reichs- und Landtagsabgeordneten und die Presse und wies, zu den Vorträgen überleitend darauf hin, daß Deutschland nach den 3 großen Krisen der Nachkriegszeit — Revolution, Währungsunfall und Währungsnormalisierungskrisis — und nach dem Verlust der zwei größten Wirtschaftsführer — Stinnes und Helfferich — mehr denn je der Führer und des Führernachwuchses bedürfe.

Sodann berichtete Professor Dr. Elterich über die Tätigkeit des Verbandes im Jahre 1923, insbesondere über die großzügige Mitarbeit bei der Kampfpromaganda, sowie die zahlreichen Denkschriften und Eingaben an Reichs- und Landtag sowie Behörden, und wies vor allem auf die drei großen Arbeitsgebiete des Verbandes: Erwerbslosenfürsorge, Währungsproblem und Kreditfragen hin, ferner im engeren mitteldeutschen Rahmen auf die Ab-

weh der, für Landwirtschaft und Industrie in gleicher Weise so unabhängigen Sozialversicherungspläne, zu der insbesondere die Teilnahme sozialistischer Führer an Studienausflügen des Verbandes in industrielle und landwirtschaftliche Betriebe wirksam beitragen, weil sie den Theorien das Bild der Praxis und ihrer unüberwindlichen Notwendigkeiten gegenüberstellten. Dem gleichen Ziele diene ein vom Verband zusammengestellter mitteldeutscher Wirtschaftsfilmm.

Als besonders wichtiges Gebiet sind Steuerangelegenheiten in zahlreichen Eingaben des Steueraussschusses des Verbandes bearbeitet worden, die ihre Zusammenfassung in einem jenseitigen fertigestellten vollständigen Steuerprogramm fanden. Sonstige wichtige Arbeitsgebiete des Verbandes waren: Eisenbahn- und Wasserstraßen-, sowie Siedlungsweien. Die neuerrichtete Zweigstelle in Berlin hat sich aber sehr zweckmäßig zur Herstellung jändiger Verbindung mit den Reichsvertretungen und Behörden erwiesen.

Darauf folgte ein Vortrag des Prof. Dr. Gehrig-Dresden über „Wirtschaftsleben und Führertum“, der in bemerkenswerter Weise als wesentliches Merkmal des „Führers“ die soziale Gesinnung, den Willen, für das Gesamtinteresse zu arbeiten betonte im Gegensatz zum bloßen „Organisator“, der lediglich seine Privatinteressen verfolgt. Das Leitmotiv des „Führers“ sei der ideale „Euthanasiasmus“ im Sinne Kants. Drei weitere Merkmale weise der Führer auf: Charakter, d. h. unbegrenztes Festhalten am als richtig Erkannten; Aktivität; endlich: Kenntnis und zugehörige Beherrschung des Mittelums. Führer sei nur, wer innerlich frei sei und die innere Freiheit Anderer achte, den Anderen nicht als Mittel zum Zweck, sondern als Selbstzweck ansehe. Die innere Freiheit aber könne nur bei einem gewissen Mindestmaß äußerer Freiheit bestehen, wie andererseits allgemeine Kulturswerte nur auf der Basis individueller Kulturswerte, auf der Basis der Freiheit des Einzelnen entstehen könnten. Daher seien die drei Grundsätze unserer heutigen Zeit besonders

geährlich: Die Sozialisierung — Entindividualisierung der Massen; die Mechanisierung — Entindividualisierung der Arbeit, die Bürokratisierung des Staates und der Wirtschaft. Durch sie werde die Führerbildung und damit die Erreichung der Führerziele, die Schaffung allgemeiner Kulturswerte erschwert. Besonders wichtig sei es deshalb, auch in der heutigen Zeit dem Einzelnen Aufstiegsmöglichkeiten zu gewähren, nachdem durch die wirtschaftliche Entwicklung dem heutigen Menschen die reichen Aufstiegsmöglichkeiten entgangen sind, die das 19. Jahrhundert bot und denen diese Zeit ihrer Aufschwung verdant. Besonders beachtenswert sei in dieser Hinsicht das Werkstudententum, das der äußeren Notlage zum Trotz die Bildungs- und Aufstiegsmöglichkeit zu gewinnen und bewahren suche und dabei gleichzeitig die drei Führereigenschaften, Charakter, Aktivität und richtiges Verhältnis zum Mittelum, entwickle, dazu, was in der jetzigen Zeit der Heranrung wichtig und notwendig sei, den Sinn für Wirtschaftlichkeit, d. h. für das richtige Verhältnis von Energie- und Kostenaufwand zum erstrebten Erfolg schule und damit zugleich auf die Hauptaufgaben der heutigen deutschen Politik vorbereite. Denn der politische Führer müsse die gleichen Eigenschaften wie der wirtschaftliche Führer haben, und die wirtschaftlichen Führer müßten durch politische Führer ergänzt werden, da die Wirtschaft nur bei richtigem Politikk und politischer Führung gedeihen könne.

Den Schlußvortrag hielt Prof. Dr. Hoffmann-Halle, über Gegenwartsfragen der deutschen Wirtschaft. Die deutsche Wirtschaft sei durch den Vertrag von Versailles und die Besetzungen verfallt und suche nun neue Lebensmöglichkeiten, die sie besonders in den natürlichen Reichtümern Mitteldeutschlands, den Kohlen- und Kalivorkommen, den Wallerkräften, den Erzen des Harzes, Thüringens und des Mansfelder Gebietes finde. Während bis kurz vor dem Kriege der Fortschritt der mitteldeutschen Wirtschaft weit hinter dem des Westens zurückgeblieben sei, befinde Mittel-

deutschland den Vorsprung leicht einzubüßen. Die Entwicklung zu fördern und in gelungener Bahn zu halten, sei die vornehmste Aufgabe des Wirtschaftsverbandes.

Von entscheidender Bedeutung sei hierbei die Gestaltung des mitteldeutschen Verkehrsnetzes. Daher die energische Mitarbeit des Verbandes am Ausbau der Wasserstraßen und an Eisenbahnfragen. (Halle und nicht Leipzig als Eisenbahnzentralpunkt). Besonders wesentlich sei die Festlegung richtiger Eisenbahntrassen. Denn die Braunkohle könne gegen die durchschnittlich dreimal so heizkräftige Steinkohle nur bei niedrigerem Frachtkauf konkurrieren. Schon heute übersteigt bei einer Frachtdistanz auf nur 75 Km. Entfernung der Braunkohle den Preis, den die Braunkohlenwerke erhalten. Die Folge sei mangelnde Braunkohlenabfuhr und eine für Industrie und Landwirtschaft untragbare Verteuerung der Kohle, durch die das Gedeihen der Braunkohlenverarbeitenden Wirtschaftszweige schwer gefährdet werde, sodas z. B. schon ein großer Teil der Raffinerie stillgelegt werden müßte und ähnliches bei anderen Betrieben zu besorgen stünde. Es könne schließlich dahin kommen, daß lediglich wegen der Frachtkäufe die Braunkohle selbst in unserem Braunkohlengebiet durch englische Steinkohle verdrängt würde.

An diesen Fragen habe nicht nur der einzelne Wirtschaftsbetrieb, sondern ebenso die Allgemeinheit, die ja aus der Wirtschaft die Mittel zum Lebensunterhalt entnimmt, das dringende Interesse. Deshalb sei der Wirtschaftsverband geschaffen, um Einzel- und Gesamtinteresse in Verbindung zu bringen und das höhere gemeinsame Interesse Mitteldeutschlands zu wahren.

Zum Schluß ergriff Landrat a. D. Freier von Wilmowski namens der Landwirtschaft das Wort, dankte dem Verband für das Verständnis, das er der Landwirtschaft entgegenbringe und beantragte die nachstehende Entschließung, die einstimmig angenommen wurde:



Halore Briketts

Grudekoks
(Marke Salinenkoks)
Nasspreßsteine
Flaschen aller Art
Mauersteine

sind unsere erstklassigen, führenden Erzeugnisse.



Halore Siedesalz

Hallesche Pfännerschaft Aktiengesellschaft

Halle Saale, Mansfelder Strasse 52
Fernruf: Sammel-Nr. 7951

**Pfännerschaftliche Kohlenplätze: Abt. Mansfelder Strasse 21, Fernruf 6123
Abt. Landsberger Strasse 12, Fernruf 6203**

Ka-Di-Weinstuben

Halle a. S., Leipziger Straße 52
Kantorowicz-Libbre
Künstler-Konzert

Stadt-Theater Halle

Donnerstag, 7 1/2 Uhr
Moral

Mittwoch
Tote Augen

Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig

Donnerstag, 13. Mai, 7 1/2 Uhr
Der Freischütz

Altes Theater in Leipzig

Donnerstag, 13. Mai, 7 1/2 Uhr
Der Widerspenstigen Zähmung

Operetten-Theater in Leipzig

Donnerstag, 13. Mai, 7 1/2 Uhr
Die Balladine

Stadttheater in Magdeburg

Donnerstag, 13. Mai, 7 1/2 Uhr
Die verurteilte Frau

Wilhelm-Theater in Magdeburg

Donnerstag, 13. Mai, 8 1/2 Uhr
Lehrmarkt in Pulsnitz

Deutsches Nationaltheater in Weimar

Donnerstag, 13. Mai, 7 1/2 Uhr
Die Frau von Orléans

Stadttheater Erfurt

Donnerstag, 13. Mai, 7 1/2 Uhr
Die verurteilte Frau

Hansa-Hotel
in Saalegegend

Tabak!

Rein überreife, 10 Pfund 15.- Mk.
Versand per Nachn.
Cigarrenversandhaus
Joseph Nowak
Quedlinburg a. H.

Röthaer Fruchtweine

Rimbersaft
Kirschsaff
rein zuckergeröstet
F. Kohl
Steinweg 11

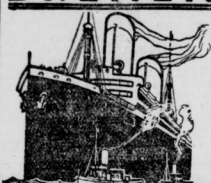
Damen-Hüte

Reuen- und Umrah.
nach neuester Mode
Sofie Breife!
Friedrichstraße 51, p.

Ceriffene Gänsefedern

weiß, klar u. sauber
mit Sonnen à 50. 4.-
4. 50. 5.-, 5. 50. 6.- u.
6. 50. Mk. prima Halb-
dunen à 70. 7. 50. Mk.
verfärbt gegen Nach-
nahme
Otto Hantelhof,
Neustadt 3
t. Dberuf.

BREMEN



AMERIKA
CSTASIEN
AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- und Frachverkehr
mit eigenen Dampfern.
Anerkannt vortreffliche Unterbringung und
Verpflegung für Reisende aller Klassen
Reisegepäck - Versicherung!
N A N O N E A S K O N F I T S U C H
NORDDDEUTSCHER
LOYD
+ BREMEN +
und seine Vertriebsbüro
in Halle a. S.: Lloyreisebüro
L. Schönlicht
Poststrasse
(Stadt Hamburg)

UT

Alte Promenade 11a

Jackie Coogan

zeigt sich in seinem Großfilm

Lang lebe der König

nur noch bis einschl. Donnerstag.

Die Presse schreibt: „Lang lebe der König“, der mit Spannung erwartete Großfilm des Miniaturstars Jackie Coogan ist da. Und man kann getrost sagen, daß er die höchstgespannten Erwartungen nicht enttäuscht hat. Nach Jackies Gipfelleistung in „The Kid“ schien eine Steigerung noch im behaltener Darstellungskunst des Wunderkindes unmöglich. Hier wird sie zur Tatsache. Jackie stellt als Kronprinz Otto alle seine bisherigen Leistungen weit in den Schatten, er übertrifft sich förmlich selbst.

Donnerstag, Mittwoch, Donnerstag 4 Uhr

Jugend-Vorstellung.

Jugendliche zahlen kleine Preise.

SCHUTZMARKE: KRÖTENDING.



macht auch

die sprödeste Haut zart u. weich

C. G. KAMMERER, DESSAU

Was muß jeder wissen, um sich oder seine Familie trotz der Geldnot richtig ernähren zu können?

Vortrag für Alle!

Praktische Kochvorführung

in der Saalshloß-Brauerei am 13., 15. und 16. Mai, abends 7 1/2 Uhr :: Verteilung von Kostproben

Feilheits Ohaus wird die brandendsten Tagesfragen lösen. Naheres in lokalen Teile. Das ausführliche Programm wird durch Flugblätter verbreitet werden. **Eintritt frei!**

Haus der Landwirte

Franckstr. 8 / Halle a. S. / Eingang Leipziger Str 64
ff. Biere :: Weine erster Häuser
vortreffliche Küche
Mittags- und Abendkarte
Ri. Saal zum Abhalten von Festlichkeiten
Konferenzzimmer :: H. Gerhardt.

Müllers Hotel Merseburg a. S.

gegenüber dem Bahnhof.
Jeden Mittwoch und Sonntag
1/2 5 Uhr-Tea
entschl. der vornehme Tanzabend
im grünen Saal.
Erstklassige Künstler-Kapelle. Reich-
haltige Speisekarte. Mäßige Preise.
Kein Weinzwang. Tischbestellung Tel. 9.
Gute Zug- und Fernbahn-Verbindung.

Unerreicht

an Ergiebigkeit und
Geschmack bleibt
Schlesw.-Holstein.
Molkereibutter
Vers. in Pak. bis zu
9 Pfd. n. Nachn. zu
billigst. Tagesreisen
Butterversandhaus
Max Kraetz, Fensburg

Hotel Rotes Ross * Halle S.

Haus ersten Ranges Inh. Otto Sierau Fernspr. 5802 u. 6113
Garage Leipziger Strasse 76 (unweit des Bahnhofes)

Damentuch

la Qual. mit Geben-
glanz zu eleg. Kleibern
und Kopfen verjendet
billigst. Schreib. frei.
Max Nicker,
Sommerfeld / A. S.

Kaffee - Eichel

Aluminium, Strahlfe-
ber, für 2 bis 3 Teller
Kaffee, erzieht jed. Kaffee-
maschine. Einzelpreis
1,10 Mk. portiert unter
Nachnahme
H. Sierfeld, Berlin
Schönhafer Allee 140

Einfache sowohl als auch elegante

Schlafzimmer u. Küchen

verkaufe ich preiswert

Möbelfabrik

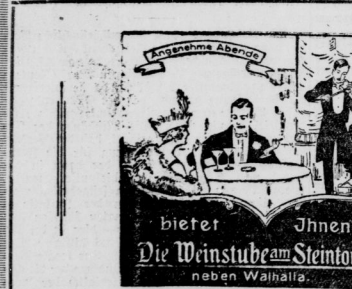
Albert Martick Nachf.

Halle S. Alter Markt 2

Dollar nebst Goldmark

Januar 1919 - Dezember 1923

Für jeden Tag
unentbehrliches Handbuch für jeden
Kaufmann und Gewerbetreibenden
20 Seiten mit Umslag (Taschenbuch-
format) - Preis 50 Rentenpfennig
Nur zu beziehen in unserer Geschäftsstelle
:: Neue Promenade 1a ::



Täglich ab 6 Uhr abends erstklassiges Künstlerkonzert

Kapelle Kallenberg

Sonntags von 5 Uhr ab Original-Jazzband

Verdienst monatlich . . . 500 Mk.

Bürozuschuß . . . 50 Mk.

Gesamt-Einnahme . . . 550 Mk.

können Sie verdienen, wenn Sie unsere

General-Vertretung

übernehmen. Herren, die 500-1000 Mk. für Muster-
lager flüssig haben, wollen sofort schreiben an

Röhrig & Wirtz, Stuttgart

Vogelungstraße 25

Tipografec

(gen. gesch.) Marke ist das bewährteste
u. natürlichste Blutreinigungsmittel.
Viele tausend Dank-schreiben vorh.
Dieser Tee ist bei allen Krankheiten
anzuwenden, welche vom Blut abhängen.
Ein Paket Mark 1.-. Porto extra, bei 6
Paketen oder darüber portofrei gegen
Nachnahme. Alleinige Fabrik gegr. 1914.
Thüringer Tee-Fabrik Herrn. A. Müller
Schmiedefeld, Thür., Kreis Schleusingen

+ Magerkeit +

Schöne polierfähige
durch unsere original.
Kraftpilzen (f. Damen
erhalten. Bisher preisge-
krönt m. gold. Medaille.
u. Ehrenplak., in kurz.
Zeit große Gesundheits-
25 Jahre erfolgreich mit
Garant. unübertreffl. -
Aeratisch empfohlen.
Strenge ischl. **Stieie**
Dankf. Preis 100.
109 Stück) Om. 2.75
Porto extra, **Sophann**
oder Nachnahme
D. Franz Steiner & Co.,
9. u. 11. Berlin W 30 / 849.
Sie haben in Halle a. S.
Wiktoria-Apotheke,
Gr. Steinstra.

irine Nüssiges

Bohner-

wachs



Soll 1901 glanzend belobt. Stahlpflege u. Terpentinöl werden entbehrlich. Durch die
Mischung Form lobenswerth ausgiebig leicht zu verwenden. Der Boden bleibt unbeschädigt.
zu haben in den einschlägigen Geschäften.
Fabriken: Irine-Werke Böhme & Lorenz, Chemnitz u. Eger (Böhmen).
Verlangen Sie gratis Probe die Broschüre: „Wie behandel ich mein Laubboden oder Parkett nachgelesen“

Gicht (Kurzzeit April-Oktober)

Rheumatismus, Ischias

Frauenleiden seit über
50 Jahren

heranzogend bewährt

Eisenmoorbad

Bad Schmiedeberg, Bez. Halle

Bahn Wittenberg-Eisenburg. - Herr. Wald-
garten. - Grosses Kurhaus mit Verammlungs-
räumen für Kongresse usw. - Prospekt 35
gegen Rückporto durch städt. Badverwaltung.

Rafferklingen gratis

Jede ich, um eine neue für
Schlittschuhe höchst mittige
Gefühl durch bekanntmachung
an geben, der mit jeins 3drefre
mittel.
Frey's Spezialhaus, Berlin SW 48
Friedrichstr. 229

Nur Dienstag!

Billiger Seefischtag!

Trotz der Billigkeit feinste
lebendfrische Ware, bei der Hitze
leicht verdautlich, sehr bekömmlich
und sehr nahrhaft.

Aus frisch entretendem
Kühlwaggon:

Seelachs o. Kopf Pfd. 20 Pl.

Schellfisch ohne Kopf 25 Pl.

Cabliau o. Kopf Pfd. 25 Pl.

Carbonaden, bratt. Pfd. 35 Pl.

Porlionschellfisch, Pfd. 15 Pl.

Kaurerhahn, Pfd. 15 Pl.

Seehoch, ohne Kopf Pfd. 60 Pl.

Austernschkotelet Pfd. 60 Pl.

Rotzunge, Pfd. 60 Pl.

Steinbutt, Hellbutt, Tarbutt.

Besonders preiswert:

Kieler Sprotten

Reste 1 Pfund Dose 45 Pl.

Große Auswahl
in Rucherwaren

Nordsee Gr. Ulrichstr. 58
Telephon: 1274,
1275, 2705, 4966.

BAD-NAUHEIM

HESSISCHES STAATSBAD - Am Taunus bei Frankfurt am Main - GANZJÄHRIGE KURZEIT - Man fordere die neueste Auskunftsschrift F. 88 von der Bad- u. Kurverwaltung Bad-Nauheim